

Do., 02.06.2016

AZ Ahlener Zeitung

Zeitungs-
Gruppe
Münster **WN** Westfälische
Nachrichten
Münsterische Zeitung

[MÜNSTER](#) [MÜNSTERLAND](#) [NRW](#) [SPORT](#) [FOTOS](#) [VIDEOS](#) [FREIZEIT](#) [WELT](#) [WN-AKTION](#) [SIMPLY LOCAL](#) [Q](#)

[KREIS BORKEN](#) [KREIS COESFELD](#) [KREIS STEINFURT](#) [KREIS WARENDORF](#) [KULTUR REGIONAL](#)

[Startseite](#) > [Münsterland](#) > [Kreis Warendorf](#) > [Ahlen](#)

Di., 17.05.2016 **Wetter war nicht weiter wichtig**

Der Drachenlocklöffel funktioniert



Der erste Schritt ist gemacht: Mit dem Drachenlocklöffel haben Beate Albrecht als Rittertochter Tonja und Susan Lachermund als Königstochter Tilly einen Drachenzahn ergattert. Foto: rst

Ahlen - Tonja und Tilly alias Beate Albrecht und Susan Lachermund hatten das junge Publikum am Sonntag schnell auf ihrer Seite. Die Kinder machten beim Theaterstück „Die Ritterprinzessinnen“ begeistert mit und bereuten nicht, bei kühlem Wetter „Raus in die Langst“ gekommen zu sein.

Von Ralf Steinhorst

Das Wetter war die große Unbekannte im Theaterblock beim Familiennachmittag „Raus in die Langst“ am Pfingstsonntag. Würde es trocken bleiben? Es blieb. Und alle waren am Ende zufrieden.

Nachdem die Reihe eine Woche zuvor bei hochsommerlichen Wetter gestartet war, machten die Eishelligen ihrem Namen alle Ehre. Ein Temperatursturz und Schauerwetter hielten einige Familien trotzdem nicht ab, auf die Langstwiese zu kommen.

„Wir sind bei Hagel hier angekommen“, zeigte sich Schauspielerinnen und Autorin Beate Albrecht der Wittener Theatergruppe „Theaterspiel“ vor der Aufführung trotzdem optimistisch, das Stück „Die Ritterprinzessinnen“ bis zum Ende über die Bühne zu bringen. Stefan Spreehe vom Betreuersteam des Spielmobils hatte angekündigt, abrechnen zu müssen, wenn die Wetterverhältnisse es nicht mehr zulassen.

„Ihr wollt bei diesem Wetter Theater sehen?“, fragte Beate Albrecht mit Kollegin Susan Lachermund sicherheitshalber vor Beginn noch mal ab und bekam ein lautes „Ja“ zur Antwort. So erfuhren die hartnäckigen Besucher, dass Sonntag der Drachenjagtag ist und die Rittertochter Tonja liebend gerne mit ihrem Vater losgezogen wäre, um sich die 1000 Dollarthalter als Belohnung zu sichern.

Stattdessen traf sie auf die Königstochter Tilly, die sich zwar aus Drachenjagd gar nichts machte, dafür aber ebenso gelangweilt war, weil sie prinzeßliche Pflichten wie königliches Lächeln, Geradesitzen oder zierliches Verbeugen zu üben hatte. „Das ist eine Angeberprinzessin“, fand Rittertochter Tonja und musste sich aus Kindermund in den Besucherreihen ein kräftiges „Gar nicht!“ gefallen lassen. Das passiert, wenn Schauspieler versuchen, ihr Publikum so oft wie möglich mit einzubeziehen. . .

Als der Drache dann im Schloss auftaucht, ist schließlich auch Königstochter Tilly aufgekratzt und hilft ihrer neuen Freundin bei der Drachenjagd, die natürlich sehr aufregend verläuft.

Und auch erfolgreich. Beide erhalten die 1000 Dollarthalter Fangprämie und können sich davon eine Riesenportion Spaghetti kaufen. Wie heißt es doch im Drachenlied, das Schauspieler und Besucher am Schluss singen? „So ein Drache ist keine große Sache, so einen Drachen fangen wir im Nu!“

[zur Startseite](#) >